

Hilfsfragen zur Lektüre von:

Carl Friedrich von Weizsäcker

*Die Tragweite der Wissenschaft*

Schöpfung und Weltentstehung.  
Die Geschichte zweier Begriffe

**ERSTE VORLESUNG:  
Die Wissenschaft und die moderne Welt**

- [1] Um welche Frage geht es in diesem Buch?
- [2] Findet Naturwissenschaft ihre Bedeutung in der praktischen, technischen Anwendung?
- [3] **Wie lauten die zwei Thesen, in denen Weizsäcker die Wissenschaft als das Wesen unseres Zeitalters zu fassen versucht?**
- [4] Sind „Religion“ und „Zweideutigkeit“ die Schlüsselworte der Überlegungen ab S. 3?

- [5] Die erste Vorlesung besteht augenscheinlich aus drei Teilen. Wenn der 3. Teil auf S. 16 beginnt, auf welcher Seite beginnt der zweite Teil?
- [6] Warum kann man nicht das Christentum die herrschende Religion unserer Zeit nennen?
- [7] Wo ist der „Ort“, an dem der Szientismus die Rolle der herrschenden Religion spielt?
- [8] Was bedeutet der Begriff „Szientismus“?**
- [9] Anhand welcher drei Elemente einer Religion erläutert Weizsäcker seine erste These?**
- [10] Aus der Sicht welcher Wissenschaft erscheinen diese drei Elemente als wesentliche Kennzeichen einer Religion?
- [11] Darf man den Begriff „Glaube“ weit fassen, wenn man den spezifisch religiösen Glaubensbegriff verstehen will?

[12] Was versteht Weizsäcker in erster Linie unter „Glauben“?

[13] Wie begründet Weizsäcker seine These, daß Wissenschaft durch einen Glauben gekennzeichnet ist?

[14] Wie begründet Weizsäcker seine Behauptung, daß der ursprüngliche Sinn des Wunders nicht der eines Ereignisses sei, das die Naturgesetze durchbricht?

[15] Inwiefern hat der Szientismus eine Kirche?

[16] Warum umfaßt die Behandlung des dritten Elementes einer Religion genau *zwei* Absätze?

**[17] Anhand welcher drei Fragen argumentiert Weizsäcker *gegen* seine erste These?**

[18] Was für eine Beziehung hat Kontemplation zur Technik?

[19] Wie beantwortet Weizsäcker die Frage nach dem, was Wissenschaft über Gott weiß?

[20] Was weiß, nach Weizsäckers Darstellung, die Wissenschaft vom Wesen des Menschen?

**[21] Welcher der drei Fragen will er in den folgenden Vorlesungen besonders nachgehen?**

[22] Wozu dienen die Ausführungen von S. 16 (nach dem Sternchen) bis zum Ende der Vorlesung?

**[23] Wie verhält sich das Problem der Beziehung zwischen dem Begriff der Schöpfung und dem Begriff der Kosmogonie zu dem Problem des Szientismus?**

[24] Wie argumentiert Richard Bentley, im Grunde genommen, in seinem Gottesbeweis?

**[25] Worin liegt nach Weizsäcker der Fehler der religiösen Welterklärung im Falle Bentleys?**

**[26] Welche alternative Deutung des Werkes Gottes stellt Weizsäcker dar?**

- [27] Wie hat Kant den Theismus in diesem Zusammenhang verteidigt?
- [28] Wie lassen sich die Werke der blinden mechanischen *Notwendigkeit* und die Werke der göttlichen *Vernunft* miteinander vereinbaren?
- [29] Inwiefern läßt sich Bentleys Deutung der Werke Gottes mit der platonischen Deutung vergleichen?
- [30] Inwiefern läßt sich Kants Deutung der Werke Gottes mit der alttestamentlichen Deutung vergleichen?
- [31] Warum will Weizsäcker die platonische Ansicht behandeln?
- [32] Warum will Weizsäcker den eigentlichen Mythos behandeln?
- [33] Wie soll die letzte Vorlesung des Buches sich zur ersten verhalten?